

Leistungsbeschreibung LWE Glietzer Wald

Vergabe Nr.: 126012605



Leistungserwartung

Die Gemeinde Märkische Heide schreibt die Errichtung eines Löschwasserbrunnens aus.
Bei der Ausführung der Brunnenbauarbeiten sind folgende Vorgaben zu beachten:

- 1.) Wasserrechtliche Erlaubnis vom 10.02.2026 (AZ_67/3-30-40-006/3722)
- 2.) DIN 14220 - Löschwasserbrunnen
- 3.) DVGW-Regelwerk W 135 "Sanierung und Rückbau von Bohrungen, Grundwassermessstellen und Brunnen"

Finanziert wird die Baumaßnahme durch Eigenmittel der Gemeinde Märkischen Heide.

Daher gelten auch bei der Durchführung dieser Maßnahme die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen für aus dem EU-Fonds (EFRE, ELER, EMFF und ESF) finanzierte Vorhaben sowie die Besondere Nebenbestimmungen Maßnahmebereich II - Löschwasserbrunnen (Ziffer III.2.2, Stand: September 2025).

Vorhabensbeschreibung

Bau eines Löschwasserbrunnens nach DIN 14220 für den Saugbetrieb (S) oder mit Tiefpumpe (T).
Ab einem Betriebswasserspiegel von 8,00 m ist die Installation einer Tiefpumpe vorzusehen. Die Leistung der Tiefpumpe sollte 5,5 kW nicht überschreiten, damit die Feuerwehrräfte ihre vorhandenen Stromaggregate benutzen können. Die Installation einer standardisierten Stromzufuhr für die Pumpe ist ebenfalls notwendig. Tiefpumpen mit einer Leistung über 5,5 kW können nur verbaut werden, wenn die örtlichen Feuerwehren ein entsprechendes Notstromaggregat besitzen.
Die Liefermenge sollte min 400 - 800 Liter/Minuten bei Saugbetrieb (Flachspiegelbrunnen) und mindestens 800 Liter/Minute bei Tiefenbrunnen betragen und ist für min. 2 Stunden zu gewährleisten, dieses ist vom Brunnenbauer zu dokumentieren. Der Löschbrunnen ist nach DIN 4066-B1 bzw DIN 4066-C gut sichtbar zu beschildern, die Zufahrt zum Löschwasserbrunnen und die Stellfläche für die Feuerwehr ist zu gewährleisten.

Gemarkung	Flur	Flurstücke	Baustelle	Ansprechperson	Telefon	Tiefe [m]	Karte
Glietz	1	103/1	Löschwasserbrunnen	Lars Reinicke	(035471) 851-31	50,00	
Gesamt			alle			50,00	

Ausführung

In die Einheitspreise sind die Kosten für die Baustelleneinrichtung (An- und Abtransport aller Geräte Container, etc.) sowie Vorhaltung während der Bauzeit einzurechnen.

Folgende Unterlagen sind zur Rechnungslegung einzureichen

Nachweise	Bemerkungen
sämtliche Lieferscheine mit folgenden Angaben: * Nr. * Tonnen je Lieferschein * Datum, Uhrzeit, * Herkunftsort/ Lagerplatz mit Bezug zum Materialzertifikat * Summe Tonnen je Materialart * Deklaration nach LAGA20/EBV	
Es ist ein Bohr- und Ausbauprotokoll unter Angaben von Aussagen zu ggf. aufgetretenen Auffälligkeiten beim Abteufen, Entsanden und Klarpumpen zu erstellen.	
Es sind Leistungspumpversuche zum Nachweis des Wasserdargebots zu erbringen. Das mit dem Pumpversuch geförderte Grundwasser darf nur bei organoleptische Unauffälligkeiten unter Berücksichtigung der Standortbedingungen schadlos versickern.	

Die Anfahrtrouten sind den beigelegten Karten zu entnehmen. Die Baustellen sind über Straßen und gut ausgebaute Waldwege zu erreichen.
Die Fahrgeschwindigkeit im Wald wird auf 30 km/Std. begrenzt.

Leistungszeitraum: ab Auftragserteilung bis 30.09.2026 und nach Absprache mit dem Auftraggeber

Sonstiges

Die Lieferungen (Lieferscheine) sind je Materialart aufzulisten und einzeln durch den Auftraggeber gegenzeichnen zu lassen.
Havarien an der Technik des Auftraggebers sowie außerordentliche Witterungseinflüsse können zur vorübergehenden Unterbrechung der Leistungserbringung führen und sind sofort anzuzeigen.

Der Zuschlag wird unter allen Bietern, die sämtliche Kriterien erfüllen, auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
LV	Errichtung eines Löschwasserbrunnes Vorbemerkung Die Gemeinde Märkische Heide plant zur Sicherung der Löschwasserversorgung zur Vorbeugung von Waldschäden einen Löschwasserbrunnen zu errichten. Der Standort befindet sich in der Gemarkung Glietz: Gemarkung: Glietz, Flur: 1, Flurstück: 103/1, und ist über die Bundesstraße B320 erreichbar. Das Grundstück befindet sich in Eigentum der Gemeinde Märkische Heide und ist frei zugänglich. Förderleistung des Brunnen: mind. 48 m³/h bzw. 96 m³ über 2 h (mind. 800 l/min.) Bohrtiefe: max. bis 50,00 m Die wasserrechtliche Erlaubnis der unteren Wasserbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald gemäß §§ 8, 9, 10 und 13 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in Verbindung sowie den §§ 28, 29 und 126 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) zur Errichtung eines Löschwasserbrunnes vom 10.02.2026 (AZ_67/3-30-40-006/3722) liegt vor und ist zu beachten. Der Brunnenausbau erfolgt in Auswertung der Erkundungsbohrung. Bei Nichterreichen der erforderlichen Förderleistung ist die weitere Verfahrensweise zu klären, ggf. ist ein neuer Brunnenstandort festzulegen. Baustrom und Bauwasser können durch den AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Erforderliche Aufwendungen wie Bereitstellung eines Notstromaggregates und ggf. eines Wasserwagens sind durch den AN in die Einheitspreise einzukalkulieren. Der Anschluss der E-Säule an das Stromnetz wird durch den AG gesondert beauftragt.				

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
01.	Baustelleneinrichtung				
01.01.	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung einschließlich WC-Kabine anfahren, aufstellen, für die Dauer der vertraglichen Ausführungsfrist vorhalten, eventuell umsetzen und abbauen. Vorhandene Feuerwehrezufahrten, Rettungswege und Müllentsorgungsplätze sind ständig freizuhalten. Leistungen des AN: Einrichten und Umsetzen mit allen für die sach- und fristgerechte Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräten, Maschinen, Transportmitteln und Werkzeugen, Absperrung und Beleuchtung der Baustelleneinrichtung und Baustelle soweit erforderlich, Ableitung und Beseitigung des gesamten anfallenden Oberflächenwassers, Bereitstellung von Lagerplätzen obliegt dem AN, Entschädigung für Sach- und Flurschäden, Lager- und Unterkunftsräume, Abortanlagen usw., Unterhaltung der Straßen und Wege im Rahmen der Baumaßnahme, Einrichtungen zur Versorgung mit elektrischem Strom, Beschaffung von Brauch- und Trinkwasser, sowie Herstellung der erforderlichen Anschlüsse, die Betriebskosten für Wasser und Strom sind in diese Position einzurechnen, Abbau und Abfuhr aller Teile der Baustelleneinrichtung, Beseitigung aller Verunreinigungen auf der gesamten Baustelle, einschließlich der Lagerplätze, Wiederherstellung der benutzten Flächen und Wege in den ursprünglichen Zustand, sowie Beseitigung der vom AN erstellten Zufahrts- und Baustraßen. Es stehen keine Flächen für die Lagerung von Materialien zur Verfügung. Der AN hat mit dem AG über die temporäre Nutzung von Flächen für die Baustelleneinrichtung eigenständig zu verhandeln.	1,000	psch	€	€
01.02.	Einholung Bohranmeldung Erstellen und Einreichen der Bohranmeldung vor Baubeginn gem. wasserrechtlicher Genehmigung durch den AN, Übergabe der Baohranmeldung an den AG.	1,000	psch	€	€
			Übertrag:	€	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
01.03.	Einholung Bohranmeldung/Schachtscheine Beantragung, Einholung, Dokumentation sämtlicher relevanter Schachtscheine vor Baubeginn durch den AN und Übergabe der Schachtscheine an den AG	1,000	psch	€	€
01.04.	Auf- und Abbau des Bohranlagenkomplexes Auf- und Abbau des Bohranlagenkomplexes einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.	1,000	psch	€	€
01.05.	Bohrwasser Vorhalten des notwendigen Bohrwassers ggf. mit Tankwagen, wenn kein Wasseranschluss in max 100 m Entfernung vorhanden ist.	1,000	psch	€	€
01.06.	Dokumentation erstellen Dokumentation, 3-fach , wie folgt, erstellen und dem AG übergeben: a) Schichtenverzeichnis, Pumpprotokoll, b) Brunnenausbaudokumentation, Ausbauzeichnungen, Bohrprofil, c) Herstellerbescheinigung, Lieferscheine, Entsorgungsnachweise d) Fachunternehmererklärung, Bautagebücher	1,000	psch	€	€
01.07.	Umsetzen des Bohranlagenkomplexes Umsetzen des Bohranlagenkomplexes innerhalb des Standortes.	1,000	psch	€	bei Bedarf
01.08.	Verkehrsrechtliche Anordnung Verkehrsrechtliche Anordnung erwirken, inkl. Aufstellen eines Beschilderungsplanes und der Abstimmung mit den Behörden.	1,000	psch	€	bei Bedarf
01.09.	Verkehrssicherung, Auf-/Abbau Baustelle und alle zugehörigen Baustellenteile nach den Vorschriften der STVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtung kennzeichnen. Die benötigten Flächen sind anschließend in den geplanten oder Originalzustand zu versetzen. inkl. Durchführung von täglichen Kontrollengemäß ZTV-SA, Kontrolle 1x täglich, innerorts.	1,000	psch	€	bei Bedarf
Summe Titel 01					
	Baustelleneinrichtung, netto				€
02.	Bohrarbeiten				
02.01.	Erkundungsbohrung/ Aufschlussbohrung Spülbohrung als Erkundungsbohrung d= min. 200mm nach VDI Richtlinie 4640 und DVGW Merkblatt W120,				
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
	sowie DIN 18301 herstellen ohne Spülgrube, mit Spülcontainer/-wanne. Abteufen der Bohrung in allen hindernisfreien Bodenschichten der Bodenklasse 1-4, Entnahme von Bodenproben unter Berücksichtigung von Schichtgrenzen und Beschriftung. Führen eines Schichtenverzeichnisses, incl. Auswertung und Fertigstellung vor Ort. Geschätzte Bohrtiefe: 50,00 m ab OKG Die Kennwerte und Ergebnisse der Bohrung sind ständig auszuwerten. Das Ergebnis der Auswertung der Bohrergergebnisse bildet die Grundlage für die Hauptbohrung und dem Brunnenausbau. Bei Erreichen eines wasserführenden Grundwasserleiters mit ausreichendem Grundwasseranfall (48 m³/h, über 2 h = 96 m³) ist die Erkundungsbohrung zu beenden, hierbei in Absprache mit dem AN. Einen ggf. weiterführende Bohrung über 50,00 m Tiefe ist mit dem AG abzustimmen. Die Abrechnung erfolgt über die tatsächliche Bohrtiefe.	50,000	m	€	€
02.02.	Wiederverfüllen der Bohrung mit Füllkies, nach gewähltem Bohrdurchmesser.	1,000	m	€	bei Bedarf
02.03.	Wiederverfüllen der Bohrung mit Ton, nach gewähltem Bohrdurchmesser.	1,000	m	€	bei Bedarf
02.04.	Hauptbohrung Bohrung im indirekten Spülbohrverfahren (Saugbohren, Lufthebe) mit einem Bohrdurchmesser von min. 420 mm, gemäß VDI Richtlinie 460 und DGVW Merkblatt 115, sowie DIN 18301 herstellen, ohne Spülgrube, mit Spülwanne/-container. Abteufen der Bohrung in allen hindernisfreien Bodenschichten der Bodenklasse 1-4. Geschätzte Bohrtiefe: 50,00 m ab OKG Die Bohrtiefe ist nach Auswertung der Ergebnisse aus der Erkundungsbohrung festzulegen. Teufe: 0,00 m - 60,00 m Eine ggf. weiterführende Bohrung über 50,00 m Tiefe ist mit dem AG abzustimmen. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Bohrtiefe.	50,000	m	€	€
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
02.05.	Hauptbohrung Bohrung im indirekten Spülbohrverfahren (Saugbohren, Lufthebe) mit einem Bohr- durchmesser von min. 420 mm, gemäß VDI Richtlinie 460 und DGWV Merkblatt 115, sowie DIN 18301 herstellen, ohne Spülgrube, mit Spülwanne/-container. Abteufen der Bohrung in allen hindernisfreien Bodenschichten der Bodenklasse 1-4. Geschätzte Bohrtiefe: über 50,00 m ab OKG Die Bohrtiefe ist nach Auswertung der Ergebnisse aus der Erkundungsbohrung festzulegen. Teufe: 60,00 m - 80,00 m Eine ggf. weiterführende Bohrung über 50,00 m Tiefe ist mit dem AG abzustimmen. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Bohrtiefe.	1,000	m	€	bei Bedarf
02.06.	Geophysikalische Bohrlochvermessung Geophysikalische Bohrlochvermessung nach abteufen der Hauptbohrung, gemäß DVGW Regelwerk W 110: GR (Gamma-Ray-Log) und FEL, inkl. Kalibermessung.	50,000	m	€	€
02.07.	Spülmittel Spülmittel für die Bohrungen bereit- stellen und entsorgen.	1,000	psch	€	€
Summe Titel 02					
	Bohrarbeiten, netto				€
03.	Brunnenbau / Technische Ausrüstung				
03.01.	Filterboden Filterboden aus PVC DN 175 passend zum Filterrohr aus Pos. 03.02. liefern und fachgerecht einbauen.	1,000	St	€	€
03.02.	PVC-Filterrohr PVC-Filterrohr DN 175 nach DIN 4925 mit den Filtersand/-kies abgestimmter Schlitz- weite, für zentrischen Einbau, einschließlich Abstandhalter liefern und fachgerecht einbauen. Genaue Filterrohrlänge entsprechend der erforderlichen Ausbauparameter.	10,000	m	€	€
03.02.	PVC-Gewebefilter, DN 175, mit Gewindeverbindung, liefern u. einbauen.	1,000	m	€	bei Bedarf
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
03.03.	Aufsatzrohr, PVC-U, DN 175 Aufsatzrohr, PVC-U, DN 175, normalwandig, einschließlich HDPE-Flügelführungen für den zentrischen Einbau liefern und einbauen.	40,000	m	€	€
03.04.	Schüttung aus Filterkies, DN 420 Schüttung aus Filterkies/-sand nach DIN 4925, abgestimmt auf die Körnung des Grund- wasserleiters, feuergetrocknet und keimfrei mit Unter- und Überschüttung liefern und fachgerecht einbauen.	14,000	m	€	€
03.05.	Ringraumverfüllung Füllkies zur Verfüllung des Ringraumes zwischen Vollrohr und Bohrlochwand liefern und fachgerecht einbauen.	26,000	m	€	€
03.06.	Tonsperre, DN 420 Quelltonsperre als Tonsperre zur Abdichtung nach DIN 4925 liefern und fachgerecht einbauen.	10,000	m	€	€
03.07.	Entsanden des Brunnens Entsanden und Entwicklung des Brunnens mit Luft.	1,000	psch	€	€
03.08.	Leistungspumpversuch über 3 h Leistungspumpversuch mittels Unterwasser- motorpumpe inkl. Druckleitung bis 100 m und Strom, einschließlich Ein- und Ausbau sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten. Durchführung eines Leistungspumpversuches, Pumpdauer 3 h mit Pumpversuchsprotokoll zur Vorlage bei der Abnahme, wie folgt: a) Verlegen, Vorhalten und späteres Wiederaufnehmen einer ausreichend dimensionierten Abflussleitung, b) Auf- und Abbau einer Pumpenanlage mit U-Pumpe und Steigleitung oder Kreiselpumpe. Fördermenge: bis zu 60 m³/h c) Leistungspumpversuch über 3 h mit bis zu 60 m³/h	1,000	Stück	€	€
03.09.	Löschwassersauganschlussständer Löschwassersauganschlussständer, DN 100 mit Peilzapfen Form A-Saugkupplung (Storz-Kupplung) nach DIN 14244, inklusive Anpassstücke liefern und einbauen. Farbe: Feuerwehrrot - RAL 3000	1,000	St	€	€
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
03.10.	Wasserdichter Brunnenkopf Wasserdichter Brunnenkopf aus ST37, verzinkt und pulverbeschichtet (feuerwehrröt RAL 3000) bestehend aus: Mantelrohr DN 250 mit Flanschring, angeschweißter Montageösen, eingeschweißter Steigrohrdurchführung DN 100, unten mit Flanschverbindung 4" für Pumpensteigleitung, oben zur Montage des Löschwassersauganschlusses, mit Peilrohröffnung, mit 1"-Gewindebohrung, eingeschraubtem Doppelnippel und Sechskantverschlusskappe komplett einschließlich aller Flansch- und Rohrdichtungen und Schrauben, Farbe: Feuerwehrröt - RAL 3000 Brunnenkopf frei Baustelle liefern und montieren. Leistung umfasst auch die erforderlichen Erdarbeiten und alle erforderliche Nebenarbeiten.	1,000	St	€	€
03.11.	Unterwassermotorpumpe Unterwassermotorpumpe mit 40 m Kabel, Fördermenge: 48 m³/h, Förderhöhe: bis 28 m Leistung: 5,5 kW, Anschlusswert: 400 V, Typ: LOWARA / 45 04 - L4C, o. glw. Angeb. Fabrikat: Brunnendurchmesser: ab 100 mm (4 Zoll), einschließlich passendem Kabelsatz, liefern und fachgerecht montieren.	1,000	St	€	€
03.11.	Unterwassermotorpumpe Unterwassermotorpumpe mit 50 m Kabel, Fördermenge: 48 m³/h, Förderhöhe: bis 39 m Leistung: 7,5 kW, Anschlusswert: 400 V, Typ: LOWARA / 45 05 - L6C, o. glw. Angeb. Fabrikat: Brunnendurchmesser: ab 100 mm (4 Zoll), einschließlich passendem Kabelsatz, liefern und fachgerecht montieren.	1,000	St	€ bei Bedarf	
03.12.	Steigleitung für Unterwasserpumpe Steigleitung für Unterwasserpumpe, PVC, DN 80, inklusive aller Form-, Pass- und Verbindungsstücke, liefern und fachgerecht einbauen.	28,000	m	€	€
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
03.13.	Pumpenübergang Edelstahl auf PVC Pumpenübergang Edelstahl 3" auf PVC, DN 80, liefern und einbauen.	2,000	St	€	€
03.14.	Steigleitung für Unterwasserpumpe Steigleitung für Unterwasserpumpe, PVC, DN 80, inklusive aller Form-, Pass- und Verbindungsstücke, liefern und fachgerecht einbauen.	39,000	m	€ bei Bedarf	
03.15.	Pumpenübergang Edelstahl auf PVC Pumpenübergang R 4" auf DN 100 ZSM, liefern und einbauen.	2,000	St	€ bei Bedarf	
03.16.	Stahlsicherungsseil für Unterwasserpumpe Stahlsicherungsseil für Unterwasserpumpe liefern und fachgerecht montieren.	28,000	m	€	€
03.17.	Elektro-Anschlussssäule Elektro-Anschlussssäule (Verteilerschrank) einschließlich passendem Sockel liefern und aufstellen, mit folgender Ausstattung: - Ausbau mit VMS IP 54, - Motorschutzschalter, - Ein- und Ausschalter, - Umschalter Netz-, Notstromeinschaltung, - Doppelfachschließung, - Gummileitung 5 x 1,5 mm² und 16 A CEE-Stecker als Zuleitung und Phasen- wandstecker, - Anschluss Notstromeinspeisung, - Zählerplatz für Energieversorger, - Schließsystem nach Wahl des AG. Einschließlich aller erforderlichen Neben- arbeiten.	1,000	St	€	€
03.18.	Beantragung Hausanschluss Beantragung HA und Zählersetzung durch Energieversorger, inkl. Freimeldung.	1,000	St	€ bei Bedarf	
03.19.	Schutzbügel als Anprallschutz Schutzbügel als Anprallschutz aus Stahl- rohr, verzinkt, liefern und montieren. Montage erfolgt einschließlich der anfallenden Erdarbeiten und den Betonfundamenten, sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten.	2,000	St	€	€
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
03.20.	Hinweisschild "Löschwasserbrunnen 800 U" Hinweisschild "Löschwasserbrunnen 800 U", 5,5 kW, (Brunnen 800 l/min), inklusive Schildträger, Rohrpfeiler und aller erforderlicher Befestigungsmittel. Montage erfolgt einschließlich der anfallenden Erdarbeiten und den Betonfundamenten, sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten.	1,000	St	€	€
03.21.	Einpflasterung Brunnenkopf, 2 m x 2 m Einpflasterung des Brunnenkopfes / Sauganschlusses mit Granitkleinpflaster sowie Einfassung mit Beton- Tiefborden liefern und herstellen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. - Einfassung aus Beton-Tiefbord (100x25x8 cm) einschließlich Rückenstütze aus Beton (C20/25), - Auspflasterung mit Granit-Kleinpflaster, auf Pflasterbettung aus Pflastersplitt 0/5 d = 4 cm, einschließlich Verdichten und Fugenverschluss, - Schottertragschicht 0/45, einschl. Verdichten, Ev² = 80 MN/m², d = 15,0 cm, - Aushub der Pflasterfläche, Planumsherstellung, Planumverdichtung E = 45 MN/m², - Verfüllen und Anpassen an Gelände, überschüssiges Material ist zum Nachweis zu entsorgen.	4,000	m²	€	€
Summe Titel 03		Brunnenbau / Technische Ausrüstung, netto:			€
04.	Entsorgungsarbeiten				
04.01.	Entsorgung Bohrgut Bohrgut zum Nachweis fachgerecht entsorgen. Einschließlich Laden und Transport zum Entsorger.	7,000	m³	€	€
Summe Titel 04		Entsorgungsarbeiten, netto:			€
05.	Stundenlohnarbeiten				
Stundenlohnarbeiten bzw. -sätze auf Anweisung des AG und zum Nachweis! Die Anweisung ist schriftlich zu dokumentieren!					
05.01.	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer *Bedarfsposition* Stundenlohnarbeiten eines Bauhelfers auf Anweisung und bestätigten Nachweis.	1,000	h	€	- nur EP -
				Übertrag:	€

Pos.	Kurztext	Menge	Einheit	EP in €	GP in €
				Übertrag:	€
05.02.	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/Geselle *Bedarfsposition* Stundenlohnarbeiten eines Gesellen/Facharbeiters auf Anweisung und bestätigten Nachweis.	1,000	h	€	- nur EP -
05.03.	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter *Bedarfsposition* Stundenlohnarbeiten eines Vorarbeiters auf Anweisung und bestätigten Nachweis.	1,000	h	€	- nur EP -
05.04.	Stundenlohnarbeiten Polier/Meister *Bedarfsposition* Stundenlohnarbeiten eines Poliers/Meisters auf Anweisung und bestätigten Nachweis.	1,000	h	€	- nur EP -
05.05.	Stundenlohnarbeiten Bauleiter *Bedarfsposition* Stundenlohnarbeiten eines Bauleiters auf Anweisung und bestätigten Nachweis.	1,000	h	€	- nur EP -

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, netto: €

LV Errichtung eines Löschwasserbrunnens

01.	Baustelleneinrichtung, netto:	€
02.	Bohrarbeiten, netto:	€
03.	Brunnenbau / Technische Ausstattung, netto	€
04.	Entsorgungsarbeiten, netto:	€
05.	Stundenlohnarbeiten, netto	€

Summe, netto: €

19,00 % MwSt.: €

Summe, brutto: €

Datum, Stempel, Unterschrift

Übertrag: €